

[24477.] **Inserate**

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

Neuen Hannoverschen Anzeigen.
Intelligenz-Blatt

und
Morgenzeitung für Stadt und Land.
in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratbeträge (1½ N \mathcal{A} die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**

Zur Ankündigung pharmaceutischen
[24478.] **Verlages**

empfehle ich den

Literarischen Anzeiger,

welchen ich den Mitte December a. c. in meinem Verlage erscheinenden **Arzneitaxen:**

Königl. Preussische Arzneitaxe für 1865
und**Preise von Arzneimitteln etc. für 1865**

beihessen werde.

Beide Taxen bleiben ein ganzes Jahr hindurch in den Händen der preussischen Apotheker, welche dieselben täglich bei ihren Arbeiten zu benutzen verpflichtet sind. Es unterliegt daher keinem Zweifel, dass Anzeigen nicht zweckmäßiger und sicherer zur Kenntniss der Apotheker gebracht werden können, als durch den von mir hierdurch gebotenen Anzeiger.

Derselbe wird in einer Auflage von 5000 Exemplaren verbreitet. Die Inserat-Gebühren, die ich in laufende Rechnung notire, betragen 4 S \mathcal{A} für die durchgehende Zeile oder deren Raum.

Ihre Aufträge erbitte umgehend; spätestens bis Ende November.

Berlin, den 1. November 1864.

R. Gaertner.

Für Verleger jurist. Verlage.

[24479.]

Die öftere Einsendung von Inseraten, die wir seither zurückweisen mußten, veranlaßt uns, dem

Archiv für deutsches Handelsrecht,
von **Busch,**

— Auflage 1250 —

vom 4. Bande ab einen Liter. Anzeiger beizufügen und darin die gespaltene Zeile oder deren Raum mit 2 N \mathcal{A} zu berechnen.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

Inserate für Dresden.

[24480.]

Sollten die Herren Verleger gesonnen sein, zur Festzeit von Artikeln ihres Verlages Inserate für Dresdner Blätter in Auftrag zu geben, so erlauben wir uns, unsere Vermittelung anzubieten.

Als geeignete Blätter empfehlen wir:

Dresdner Journal, Auflage: 3400; Beilagen 1700.

(Officielle politische Zeitung.)

Dresdner Anzeiger, Auflage: 3600; Beilagen gleiche Zahl.

(Inseratenblatt für die Behörden und den Handels- und Gewerbestand.)

Dresdner Nachrichten, Auflage: 10200; Beilagen 7000.

(Ein Blatt für Tagesneuigkeiten von weitester Verbreitung hier und in der Provinz.)

Constitutionelle Zeitung, Auflage: 2000; Beilagen 1100.

(Politische Zeitung, der liberalen Richtung dienend.)

Sächsische Dorfzeitung, Auflage: 5600; Beilagen 3500.

(Ein Wochenblatt für den Bürger und Landmann.)

Dresden, November 1864.

Königl. Hofbuchhandlung
von **Herm. Burdach.**

[24481.] Inserate auf dem Titelumschlag des bei mir in Lieferungen erscheinenden Werkes: „Das schwarze Buch von Berlin“, von J. Retcliffe, welches in ca. 40 Lieferungen ausgegeben und nach den vorliegenden Bestellungen massenhaft verbreitet wird, dürften von grossem Erfolge sein. Ich berechne für die gespaltene Zeile oder deren Raum 1½ N \mathcal{A} mit 25% und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Leipzig. **Gustav J. Purfürst.**

Den Herren Verlegern empfohlen!

[24482.]

In meinem Verlage erscheint die

Industrie-Zeitung.

Illustriertes Organ für die gesammten deutschen Gewerbe und der Permanenten Berliner Industrie-Ausstellung.

Jeden Sonnabend eine Nummer groß Folio mit Illustrationen. Preis quart. 17½ S \mathcal{A} incl. Stempel.

Bei der außerordentlichen Billigkeit dieser Zeitung, die in jeder Nummer das Intelligenz- und Verkehrsblatt der hiesigen Permanenten Industrie-Ausstellung bringen und bei ihrer großen Verbreitung von sämtlichen Technikern, Fabrikanten, Handwerkern und sogar den Arbeitern gehalten werden wird, dürfte es kein wirksameres Organ für Anzeigen technologischer Werke geben, als die Illustrierte Industrie-Zeitung, und bitte ich um geneigte Zusendung von Inseraten, die mit 2 S \mathcal{A} pro Petitzeile berechnet werden. Bei wiederholten Anzeigen angemessener Rabatt, ebenso bei Inseraten von größerem Umfang. Handlungen, welche Inserate von Privaten annehmen, gewähre ich für die Vermittelung 10% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin, im November 1864.

Adolph Dominé.

Hannoverscher Courier.

Allgemeine Zeitung für das Königreich Hannover.

[24483.]

Auflage 5300.

Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. 3. 1¼ N \mathcal{A} gebe ich 25% Rabatt. — Neu erscheinende Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

Carl Rümpler in Hannover.

[24484.] **Den Herren Verlegern**

von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmiß

u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 S \mathcal{A} . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 S \mathcal{A} .

Erler. **Fr. Vink'sche Buchhandlung**

Verlags-Conto.

[24485.]

Zu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin.

(Auflage 4000.)

Littrow's Wunder des Himmels.

(Continuation bis jetzt 1500.)

und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 N \mathcal{A} . Ich bin auch bereit zu changiren. Beilagen berechne ich pro 1000 mit 2 S \mathcal{A} .

Stuttgart.

Gustav Weise.

[24486.]

Zu wirksamen Inseraten wird empfohlen der in Altstädten, St. St. Gallen, erscheinende

Schweizerische General-Anzeiger,

das größte, billigste und verbreitetste Blatt der Schweiz. Insertionsgebühr für die vierspaltige Petitzeile 15 Centimen.

[24487.]

Inserate

in der

Schlesischen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesiische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preussens, erscheint wöchentlich zweifach.

Die Insertionsgebühren für die fünfteilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1½ S \mathcal{A} , für die dreitheilige Zeile unmittelbar unter den Redactionspalten 3 S \mathcal{A} .

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.